



Erfassung eines möglichen Nachteilsausgleiches

Sie können an der Kaufmännischen Berufsschule Bayreuth bei dauernder gesundheitlicher Beeinträchtigung oder Lese- und/oder Rechtschreibstörung einen Nachteilsausgleich beantragen. Dieser Antrag muss frühzeitig - möglichst zu Beginn des Schuljahres - erfolgen (**Nachweis erforderlich**). Vorab bitten wir Sie, uns freiwillig folgende Fragen zu beantworten und das ausgefüllte Formular unserer Beratungslehrkraft, StD Echtler (echtler@kbs-bth.de) zukommen zu lassen.

A) Nachteilsausgleich aufgrund vorübergehender/ dauernder Behinderung

1. Sind Sie durch ein körperliches/ psychisches Leiden bzw. Medikamenteneinnahme in Ihrer schulischen Leistungsfähigkeit beeinträchtigt?

Bitte ankreuzen: Ja Nein Keine Angabe

2. War der MSD (Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) in den bisher besuchten Schulen für Sie tätig?

Bitte ankreuzen: Ja Nein Keine Angabe

B) Nachteilsausgleich aufgrund Lese- und/oder Rechtschreibstörung

Soll ein für Sie vorliegendes Gutachten über eine Lese- und/oder Rechtschreibstörung an der Schule beachtet werden?

Bitte ankreuzen: Ja Nein

C) Wunsch nach einer Beratung durch unsere Beratungslehrkraft, Herrn StD Echtler?

Wünschen Sie eine Beratung über mögliche schulische Unterstützungsangebote (z. B. Zeitzuschlag, technische Hilfsmittel)?

Bitte ankreuzen: Ja Nein

D) Persönliche Angaben

Nachname:	Vorname:	Geb.-Datum
Klasse		Klassenleiter
Zuletzt besuchte Schule: Bezeichnung, Ort, Klasse		Telefonnummer
Ort, Datum		Unterschrift Schüler/in
Ort, Datum		Unterschrift Erziehungsberechtigte/r